

Inhalt

Einleitung9
Fragestellung und Aufbau 12
Definition Selbstverwaltung 15
Forschungsstand 21
Analyseperspektive und Methodik..... 25
Quellen 35

**Teil I: Die Entstehungsbedingungen
der Selbstverwaltung der Glashütte Süßmuth**

1. Zwischen Handwerk und Industrie.
Die Glashütte Süßmuth und die bundesdeutsche Mundglasbranche (1945 bis 1969) 39
1.1 Unternehmen und Branche im Überblick..... 41
1.2 Technik und Arbeit. Die Produktion als soziale Praxis57
1.3 Süßmuthglas. Das Produkt als Medium form- und sozialgestalterischer Ansprüche 78
1.4 Unternehmensorganisation und -führung in der Glashütte Süßmuth 90
1.5 Gemeinschaft versus Kollektiv. Die Belegschaft und die Arbeitsbeziehungen.....103
1.6 Vom Vorzeigeunternehmen zum Sanierungsfall. Die Krise der Glashütte Süßmuth 129
1.7 Zwischenfazit 146

2. Wem gehört der Betrieb?
Die Belegschaftsübernahme der Glashütte Süßmuth (Frühjahr 1969 bis Herbst 1970)149
2.1 Konkurrierende Versuche zur Rettung des Unternehmens 149
2.2 Die Politisierung der Auseinandersetzung 163

2.3 Probleme mit der Finanzierung und der Rechtsform	177
2.4 Zwischenfazit	187
3. Zwischen Solidarität und Abwehr.	
Die Rolle außerbetrieblicher Akteur*innen	191
3.1 Das Land Hessen und die SPD	191
3.2 Die Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik	199
3.3 Neue Linke und die Medien	211
3.4 Die CDU und Arbeitgeberverbände	221
3.5 Die Banken und Bürgen	228
3.6 Zwischenfazit	234
Resümee Teil I	239

Teil II: Die Praxis der Selbstverwaltung der Glashütte Süßmuth

4. Offiziell versus informell.	
Strukturen, Akteur*innen und Verlauf der Selbstverwaltung im Überblick	247
4.1 Die Praxis der Selbstverwaltung in der Theorie	247
4.2 Die Geschäftsführung und die Phasen der Selbstverwaltung	261
4.3 Die Belegschaft und ihre Gremien	274
4.4 Der Beirat als »graue Eminenz«	292
4.5 Zwischenfazit	301
5. Zwischen Expansion und Emanzipation.	
Die Produktion	303
5.1 Angepasste Technik	303
5.2 Der gerechte Lohn	325
5.3 Die Arbeitsorganisation und die Bedingungen von guter Arbeit	354
5.4 Die Arbeitsbeziehungen und das Geschlechterverhältnis	378
5.5 Selbstverwaltung als betriebliche Rationalisierungsstrategie? Chancen und Grenzen der demokratischen Praxis	394
5.6 Zwischenfazit	406
6. Von der Guten Form zur demokratischen Form?	
Die Produkte	409
6.1 Die Produkte und das Sortiment	410
6.2 Die Kundschaft, der Vertrieb und die Vermarktung	423
6.3 Vom Verkäufer- zum Käufermarkt? Chancen und Grenzen der demokratischen Praxis	436
6.4 Zwischenfazit	454
7. »Jetzt glaubt jeder Einzelne, darüber mitentscheiden zu können.«	
Die Unternehmensführung	457
7.1 Die Kostenrechnung	458

7.2 Zur Vermessung der Unternehmensentwicklung	469
7.3 Das Eigentumsverhältnis im Kontext der Verschuldung.....	477
7.4 Vom Management <i>in</i> zum Management <i>der</i> Selbstverwaltung. Chancen und Grenzen der demokratischen Praxis	494
7.5 Zwischenfazit	506
Resümee Teil II	509

Teil III: Das Ende der Selbstverwaltung der Glashütte Süßmuth

8. An den Grenzen der Macht.	
Die Gründe für das Ende der Selbstverwaltung der Glashütte Süßmuth	517
8.1 Konträre Problemanalysen. Von Zugangsbarrieren und Bewusstseinsdefiziten	519
8.2 Solidarität versus Loyalität. Von der Politisierung zur Moralisierung der (Macht-)Konflikte ..	529
8.3 Verantwortungsdiffusion und Krise der Repräsentation. Die Reproduktion alter Machtverhältnisse in neuer Form	542
8.4 Der Siegeszug der »ökonomischen Vernunft« und die Preisgabe der Selbstverwaltung	550
8.5 Zwischenfazit	558

9. Transformation und Niedergang.	
Die Glashütte Süßmuth und die bundesdeutsche Mundglasbranche (bis 1989) ..	563
9.1 Der Preis der Flexibilität. Unternehmen und Branche im Überblick.....	564
9.2 Abschied von der Guten Form. Die Produkte	584
9.3 Zwischen Maschinisierung und Musealisierung. Die Produktion	615
9.4 Kooperation versus Konfrontation. Die Arbeitsbeziehungen	636
9.5 Vom basisdemokratischen Aufbruch in die Krise. Das Ende der bundesdeutschen Mundglasbranche	663
9.6 Die Glashütte Süßmuth – wieder ein »ganz normales Unternehmen«?	675

Resümee Teil III	679
-------------------------------	------------

Einordnung und Ausblick	683
Der Fall Süßmuth im Kontext der (west)deutschen Geschichte des kollektiven Wirtschaftens ...	683
Nach dem basisdemokratischen Aufbruch. Erweiterte Perspektiven auf das letzte Drittel des 20. Jahrhunderts	692
Erkenntnisgewinn der Moralischen Ökonomie	711

Danksagung	713
-------------------------	------------

Anhang

Abkürzungen 717

Tabellen 721

Personenverzeichnis 729

Abbildungsverzeichnis 735

Tabellenverzeichnis 737

Archive und unveröffentlichte Quellen 739

Literatur und veröffentlichte Quellen 743

Filme 775